Lindenspiegel

DIE Lindener Stadtteilzeitung • Dezember 2017 — 21. Jahrg.

Solidarisch: Demo gegen AfD-Parteitag Seite 3 & 4

Auf Faust: Ausstellung zur Demokratiegeschichte Seite 4

Empfehlung: Lektüre für den Gabentisch Seite 6

Alle Jahre wieder!

Das Weihnachtsdorf auf dem Berg

Nach seinem Start im Dezember 2011 schlüpft der Lindener Biergarten auf Lindens Hausberg nun schon zum siebten Mal in sein winterliches Weihnachtskostüm. Stimmungsvoll dekorierte Holzblockhütten in verzauberter Waldatmosphäre verleihen auch in diesem Jahr dem munteren Treiben an allen vier Adventswochenenden eine lebendige vorweihnachtliche Stimmung. Die urigen Holzhütten locken mit einem großen Angebot von liebevoll kreierter Kleinkunst und bieten viele Ideen für die Bescherung mit ganz individuellen Geschenken.

Und das alles für einen guten Zweck. Denn eine feste Gebühr für die Aussteller in den blockhütten gibt es auch in diesem Jahr nicht. Dafür beteiligen sie sich am weihnachtlichen Gedanken mit einer freiwilligen Spende für einen aktuellen sozialen Zweck. In diesem Jahr wird die Upcycling-Werkstatt des Glocksee Bauhaus e. V. für ihre engagierte und nachhaltige Arbeit unterstützt. Das Projekt Upcyclingbörse will in drei Stufen die Abfallvermeidung in Hannover realisieren. Erstens erhalten Schulen in Hannover Workshopangebote für mindestens zehn Schulklassen für den Umweltschutz und zur Abfallvermeidung. Zweitens wird der Gestaltungswettbewerb „Glocksee Waste Award“ unterstützt. Un als drittes Projekr können Studierende der Hochschule Hannover in Linden-Süd im Rahmen eines bezahlten Praktikums an Materialien in Bezug auf Recyclingsfähigkeit forschen.

Bekannt für seine stimmungsvolle Atmosphäre: das Weihnachtsdorf auf dem Lindener Berg.

Die Besucher können sich auch persönlich engagieren. Neben noch so kleinen Geldspenden, können beim Besuch auf dem Lindener Berg ausrangierte alte Kravatten mitgebracht und ebenso wie ausgebrannte gesammelte Teelichter abgegeben werden. Oder der Baum für die häusliche Weihnachtsstube wird ab dem 23. Dezember oben auf dem Weihnachtsmarkt gekauft – ein zweites Leben für die bereits weihnachtlich dekorierten Tannen.

Weihnachtliches auch auf dem Küchengarten

Von Donnerstag, 14. bis Sonntag 17. Dezember gibt es auch ein kleines Weihnachtsevent auf dem Küchengarten. Organisiert wird der Weihnachtsmarkt diesmal wieder von der Standortgemeinschaft in Linden-Mitte, dem LindenGut e.V. Im Herzen von Linden erwartet die Besucher in dieser Zeit abseits des Alltagsgeschehens eine kleine Weihnachtsidylle mit Karussell und Bühne. Es ist zwar nicht so groß wie im vergangenen Jahr, aber dafür vielleicht etwas gemütlicher bei hoffentlich gutem Winterwetter. hew

ANNABEE buchladen
Wunderbare Auswahl!
Samstage im Advent bis 16 Uhr (6.12. bis 20 Uhr)
schöne Geschenkverpackungen!
Stephanusstr. 12-14 mo-fr 10-19 h
www.annabee.de

Neueröffnung
Michaela Evers
Fußpflege

Eröffnungsangebote
bis 31. Dezember

Fußpflegebehandlung
21 Euro

Deisterstraße 49
30449 Hannover
0511 37435601
0173 - 2101870
m-evers@gmx.de

Weihnachten à la carte

Unsere persönliche Emfehlung:
verschiedene Lammgerichte vom Grill oder Gänsekeule mit Rotkohl und Rosmarinkartoffel – auch als Menue

Artemis
natürlich griechisch

Ricklinger Straße 154-156 | 30449 Hannover
Tel.: (0511) 4 58 23 66 | www.artemis-hannover.de

Öffnungszeiten: Heiligabend geschlossen
1. und 2. Weihnachtsfeiertag: 11.45 bis 13.30 Uhr und 18 bis 22.30 Uhr
Silvester 17 bis 22.30 Uhr – Neujahr 17 bis 23.30 Uhr

Das Team des Restaurant Artemis wünscht Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

ASIA DAO
Viet - Chinese - Thai - Sushi
www. ASIA-DAO.de
GROßES ASIA SPEZIALITÄTEN - BUFFET
mit reichhaltiger Auswahl an Vietnamesischen, Chinesischen, Thailändischen und Japanischen Sushi Gerichten.
Mittagsbuffet mit Sushi
Mo - So : Von 12.00 - 16.00 Uhr : nur 6,9€ /p.P.
Abendbuffet mit Sushi
Do - So : Von 17.00 - 22.00 Uhr : nur 7,9€/p.P.
Kinder bis 9 Jahre : nur 5,00€ /p.P.
Limmerstraße 22 – Tel. 53 430 929
Täglich von 11:30 - 22:00

Super Sonnen-Schnäppchen
Playa de Palma | Mallorca
Riu Bravo ****
Doppelzimmer Typ 1, Halbpension
16.01.18 - 23.01.18, ab/an Hannover
pro Person ab
€ 412,-
TUI ReiseCenter
Zwischenverk., Druckfehler und Preisänderung vorbehalten
TUI ReiseCenter – TUI Deutschland GmbH
Falkenstr. 4/6, Hannover, Tel. 05 11 / 9 29 81 81
Fax: 05 11 / 9 29 81 13 hannover8@tui-reisecenter.de

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.
DEKRA Automobil GmbH
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.42079-0
www.dekra-in-hannover.de
DEKRA

Wilhelm-Bluhm-Str. 40 (Linden) • Tel.: 2 10 30 33 • www.kaffee.kneipe-fiasko.de

Fernost seit 1980
SCHNELLRESTAURANT
Deisterstr. 28 – Linden
Tel.: 0511 / 443141
WWW.FERNOST-LINDEN.COM
Öffnungszeiten: täglich 11 bis 23 Uhr
Mittagstisch schon ab 4,90 Euro
Menü mit Suppe und Getränk ab 7,90 Euro
– montags bis samstags von 11 bis 15 Uhr –
Sämtliche Gerichte auch zum Mitnehmen!

Anzeigenverkauf: Tel.: 05 11 / 1234 116

Kensal Rise / London

Weihnachtskonzert der Teutonia
Wie jedes Jahr im Advent laden die Chöre Teutonia und Barber's Spirit am 17. Dezember ab 16 Uhr zum Weihnachtskonzert in die St. Godehard Kirche ein. Der Teutonia Chor hat in diesem Jahr klassische Texte wie z.B. „Tochter Zion" und das „Adeste Fidelis" im Repertoire. Barber´s Spirit ist mit dem Programm „Swinging Christmas" mit dabei. Hören Sie amerikanische Weihnachtslieder wie „Chestnuts roasting on an open fire, It's the most wonderful time of the year, und andere bekannte Melodien. Freuen Sie sich auf einen Stimmungsvollen Nachmittag in der St. Godehard Kirche in Linden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Gemeindearbeit wird gebeten.

Kuchen bringt Freude
Die Überraschung war groß, als der Erlös der Garten-Café-Saison 2017 im Gemeindehaus der St. Martinskirche Linden feststand: 1860 Euro. Der Betrag war der Unterrichtsunterstützung von Schülerinnen und Schüler der Egestorffschule gewidmet. Er soll für ausreichend Materialien im Unterricht sorgen, aber auch im Einzelfall die Beteiligung an Klassenausflügen ermöglichen. Am 10. November überreichte Angelika Schammert-Prenzler vom Café-Team den Vorstandsmitgliedern Brigitte Laryea (Bild Mitte) und Swantje Hahlbohm vom Förderverein der Schule den symbolischen Scheck. Dank sei den Bäckerinnen und Bäcker, die ihre Kuchenköstlichkeiten spendeten und den Gästen der Café-Nachmittage, die auch mal gern den Rechnungsbetrag aufrundeten.

„Oh Pannenbaum" erst im Dezember
Die im vergangenen Monat angekündigte alternative Weihnachtslesung Volker Kühn (Foto) im Stern findet erst am Samstag,9. Dezember, statt. Mit erfrischenden Tipps und boshaft-satirischen Geschichten namhafter Autoren wie Dietmar Bittrich, Ian Watson, Thomas Plischke, Storm, Goethe, Ringelnatz, Busch und Uhland zeigt Volker Kühn wie man Weihnachten feiert – und trotzdem glücklich ist. Die Karten kosten 10 Euro, um Reservierungen unter Telefon 215 82 08 wird gebeten.

Neues vom Lindener Tisch
Der Lindener Tisch e.V.in Linden Mitte im Dunkelberggang konnte dank finanzieller Unterstützung durch den Bezirksrat Linden-Limmer die dringend notwendige Modernisierung der Vorküche im Essensausgabebereich umsetzen. Damit ist auch das kostenlose Weihnachtsessen im Rahmen der „Weihnachtsstube" am 24. Dezember von 12.30 bis ca. 14 Uhr im Dunkelberggang 7, 30449 Hannover kein Problem mehr. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig da maximal 120 Personen teilnehmen können. Die Anmeldung zum Weihnachtsessen findet ausschließlich montags und donnerstags während der Mittagessensausgabe statt .Das gesamte Team vom Lindener Tisch e.V. freut sich, ab Dezember ein zusätzliches Angebot vorzustellen zu können: Erstmalig ab Dienstag, 5. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und dann jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr ist der Verein Ombudsmann e.V. im Dunkelberggang 7 vor Ort. Der Verein bietet Hilfe bei Behörden und Gerichten in Form von Rechtsberatung an. Durchgeführt wird dies von Rechtsanwalt Andreas Pakebusch aus Hannover. Das Angebot ist natürlich kostenfrei.

Zukunft Logistik und Mobilität:

DB Schenker kooperiert mit der IGS Linden

Dr. Stefan Oyen, Leiter Sekundarstufe I der IGS Linden, und Stefan Eßmann, Operational Services & Ausbildung der DB Schenker AG, haben gemeinsam mit der IHK Hannover einen Schulkooperationsvertrag abgeschlossen.
Reinschnuppern in die Berufswelt rund um das Zukunftsthema Logistik und Mobilität, dafür bietet die DB Schenker AG den Schülerinnen und Schülern der IGS Linden künftig Praktika im Betrieb, organisiert Betriebsbesichtigungen und bietet einen regelmäßigen Austausch mit Mobilitätsexperten für die Jugendlichen in der Schule an. Praktische Hilfe gibt es von Schenker künftig auch durch die Simulation von Bewerbungsgesprächen. Unterstützt werden die IGS Linden und die DB Schenker AG von der IHK-Ausbildungsinitiative IHR GEWINNT. „Die IGS Linden möchte den direkten Kontakt mit Unternehmen stärken, um auf diesem Weg realitätsnah Berufsfelder zu erschließen und den Schülern zielgerichtet potenzielle Arbeitgeber nahe zu bringen", erklärte Dr. Stefan Oyen. „Möglich wird dies auch durch den seit diesem Schuljahr von Region und Agentur für Arbeit finanzierten Ausbildungslotsen Andreas Klughardt."

Bei der Vertragsunterzeichnung (von links): Frau Smailhodzic (IHK), Herr Essmann (DB Schenker), Herr Oyen (IGS Linden), Herr Hirth (IHK), Herr Klughardt (IGS Linden), Herr Schütz (IGS Linden) und die Schüler*innen Lukas Neugebauer, Darko Sajkovic und Rojda Kayadayi aus der 9e.

Weihnachtspäckchen-Aktion am Gymnasium Limmer:

Schenken macht Freude!

Im November 2017 folgten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Limmer diesem Motto und packten im Rahmen der Aktion „Schüler helfen Schülern" über 200 Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder.
Wie schon im Schuljahr zuvor zeigte die Schülerschaft auch im Rahmen des Projektes „Weihnachtspäckchenkonvoi" ein großes Herz und eine enorme Einsatzbereitschaft für Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen selbst. „Wir können uns gar nicht vorstellen, wie es ist an Weihnachten kein Geschenk auspacken zu können, weil einfach keines da ist!" erklärten Joel und Redeemer aus der 6b. Die Aktion wird organisiert und durchgeführt von der Stiftung Roundtable Deutschland und steht für gemeinsame Hilfe, bedürftige Kinder zu unterstützen und ihnen eine Freude zu bereiten. Seit 2001 werden jedes Jahr im Dezember bis zu 80.000 Weihnachtspäckchen nach Rumänien, Moldawien, die Ukraine und nach Bulgarien gebracht. Dort verteilen die Helfer die Päckchen an Kinder in Elendsvierteln, Flüchtlingslagern, Waisenhäuser, Krankenstationen, Kindergärten oder an Kinder in Auffanglagern für Straßenkinder. Schulleiterin Wencke Hedderich erklärt: „Unsere Weihnachtspäckchen-Aaktion war wieder ein voller Erfolg. Wir haben ca. 200 Päckchen zusammen bekommen. An diesem Beispiel wird deutlich, wie wichtig uns das soziale Lernen in und für die Gemeinschaft ist."

FORUM PALÄSTINA

Gesprächskreis für Kultur und Politik im Nahen Osten

Annette Groth (Friedrichshafen)
Palästina – Vertreibung, Krieg und Besatzung
Wie der Konflikt die Demokratie untergräbt

mit Unterstützung durch DIE LINKE.

Donnerstag, 30.11.2017, 19.00 Uhr
Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92

Seit Israel die palästinensischen Gebiete und Ost-Jerusalem besetzt hält, werden Palästinenser/innen aus ihren Heimatorten vertrieben, ihrer Rechte und ihres Besitzes beraubt. In dem Buch »Palästina – Vertreibung, Krieg und Besatzung« werden neben dem Siedlungsbau, der Situation von Kindern in israelischen Gefängnissen, der massiven Einschränkung der Bewegungsfreiheit durch Checkpoints und Mauer, auch die Lage in Gaza, die Rolle der UNO und der Abbau demokratischer Rechte in Israel und Palästina erörtert. Die Autorinnen und Autoren aus Israel, Palästina, den USA und Deutschland zeigen die Legitimität des zivilen Widerstands gegen die Verletzung von Völkerrecht und Menschenrechten auf. Sie wollen zu einer Versachlichung der emotional aufgeladenen Debatte beitragen, die gerade in Deutschland oft ohne Faktenkenntnis (und gepaart mit Antisemitismusvorwürfen, um die öffentliche Debatte zu verhindern) geführt wird. Annette Groth, 2009 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages für die Partei Die Linke und eine der Herausgeberinnen des Bandes, stellt die Inhalte und Thesen des Buches vor.

Trauer um Uwe „Quasi" Ristenpart

Am Freitag, 24. Oktober, wurde Uwe Ristenpart, Quasi genannt, auf dem Neuen St.-Nikolai-Friedhof in der Nordstadt beigesetzt. Uwe Ristenpart verstarb am 15. Oktober 2017. Er wurde 63 Jahre alt. Quasi stammt aus einer Eisenbahnerfamilie und wuchs in Herrenhausen auf. Nach dem Schulabschluss begann Quasi 1972 eine Lehre als Schriftsetzer bei der Druckerei Gebrüder Jänecke in Hannover. Im Betrieb wurde ihm bewusst, dass die Beschäftigten ihre Interessen gegen die Macht der Unternehmer nur durchsetzen können, wenn sie sich organisieren und kämpfen. So wurde er Mitglied der IG Druck. Im Betrieb fiel er Genossen der DKP als wacher Kopf auf, der seine Ansichten offen vertrat und nicht ängstlich war. In der Druckergruppe der DKP fand er sein politisches Zuhause. Nach 1989 gehörte Quasi zu denen, die den Kräften der Ausbeutung, der Unterdrückung und des Krieges ihren Sieg nicht gönnten. So blieb er seiner Partei treu und war auch als Ruheständler für sie aktiv. Quasi war ein umgänglicher und freundlicher Mensch, der gelegentlich durchaus schroff sein konnte, wenn ihm jemand auf die Nerven ging. Fest steht, dass Quasi ein Katzenfreund war. Buffi und später Mäuschen hatten das Glück, mit ihm in häuslicher Gemeinschaft zu leben. Ein Porträt von Mäuschen fand sich an seinem Stammplatz an der Theke im Exil.

HUMUS Naturkost

Limmerstr. 55
30451 Hannover
direkt an der Haltestelle Leinaustr.

wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

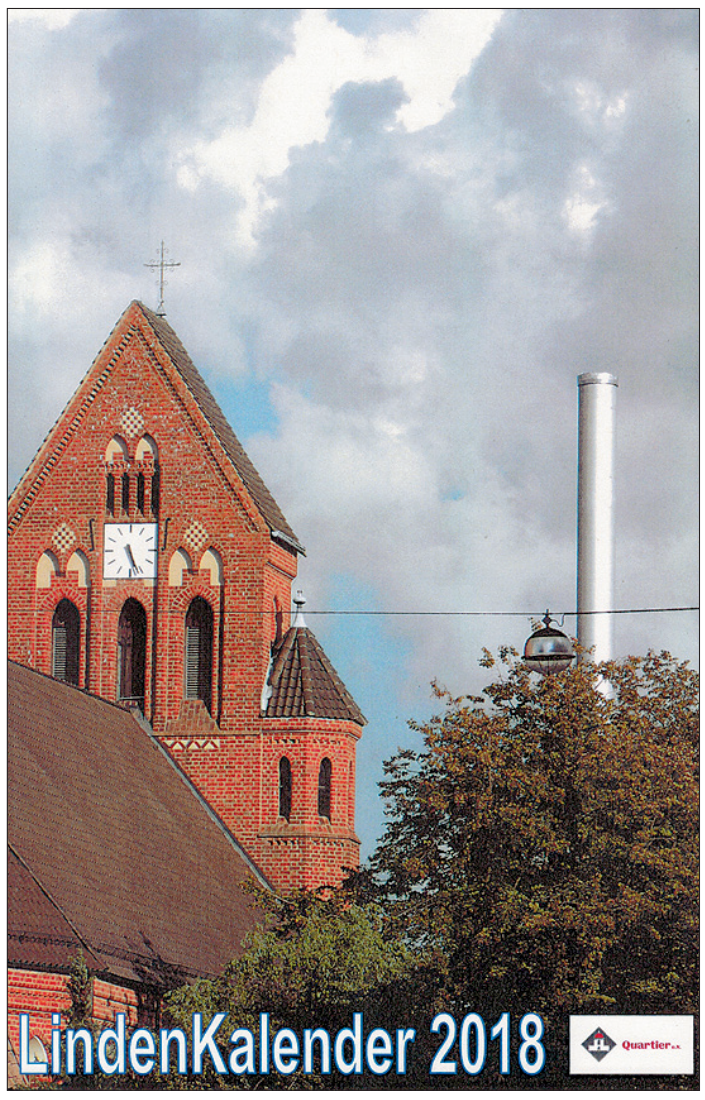
über 30 Jahre (seit 1983) Naturkost in Linden:

engagiert - kompetent - regional

Der LindenKalender 2018 von Quartier e.V. ist erhältlich:

Ein Rundgang durch Linden und Umgebung

Der neue „Linden-Kalender 2018“ von Quartier e.V. für das Jahr 2018 ist erhältlich. Er kostet 15 Euro und hat als Motto „Ein Rundgang durch Linden und Umgebung“.
Bei unserem Foto-Rundgang zum LindenKalender 2018 geht es durch unseren Stadtteil Linden, aber auch in angrenzende Gebiete wie Limmer und Herrenhausen. Neben bekannten Motiven, die eben typisch für Linden sind, überraschen auch Kleinigkeiten oder Perspektiven, die nicht Jeder und Jedem immer sofort auffallen. Aber diese Vielfältigkeit macht ja auch den Reiz unseres Quartiers aus.
Auf dem Titel ist die St. Bennokirche in Linden-Nord mit dem Heizkraftwerk Linden zu sehen. Zu den weiteren typischen Lindener Motiven zählen sicherlich die Ihmeschule, das Hanomag-Gelände mit der Hanomag-Villa, die Eichendorffschule, die Dornröschenbrücke, der Turm der inzwischen entwidmeten Gerhard-Uhlhorn-Kirche oder natürlich der Küchengartenpavillon mit dem blühenden Blaustern (Scilla). Wir sehen aber auch Motive aus der Umgebung Lindens, so einen Blick vom Benther Berg nach Linden oder weidende Kühe auf den Wiesen an der Leine sowie einen Blick in das Innere des Wasserkunst-Gebäudes in Herrenhausen. Ebenso überraschend ist vielleicht der Blick ins Innere der St. Martinskirche. Winterbilder vom Lindener Bergfriedhof und aus der Bennostraße ergänzen die Kalendermotive.
Die Fotos sind vor allem von G. Stock. Den Text verfasste Jonny Peter. Der Kalender ist im A-3-Format gedruckt und kostet 15 Euro. Er ist im Küchengartenpavillon dienstags, freitags und sonntags zwischen 14 und 16 Uhr erhältlich sowie in der Lindener Buchhandlung, Limmerstraße 47, und in der Buchhandlung Decius, Falkenstraße 10.



RIAS BAIXAS II
der geschmack galiciens
Mo-Sa 9-24 Uhr
So 10-24 Uhr
Tel.: 0511 / 1 23 42 09

Das Rias Baixas II ist am 24.12. (Heiligabend) bis 16 Uhr geöffnet. Am 25. Dezember ist das Restaurant geschlossen, am 26. Dezember öffnet es ab 10 Uhr normal. Am 31. Dezember (Silvester) ist von 10 bis 1 Uhr nachts geöffnet (Essen à la carte). Am 1. und 2. Januar 2018 bleibt das Rias Baixas II geschlossen.

Felices Fiestas

Die simple Welt der Populisten – Anleitung zur Volksverführung

Frankreich, Holland, Deutschland, Österreich – die Populisten scheinen in Europa unaufhaltsam auf dem Vormarsch. Und alle anderen agieren, als gäbe es keine Strategien gegen die rechten Volksverführer. Dabei besitzen Rechtspopulisten einen einfachen Kern, nämlich das selbstgestrickte Bild einer gespaltenen Gesellschaft: Hier sind WIR und dort sind dieANDEREN. Dieses Bild erklärt die Sprache, die Taktiken, die innere Organisation und die Eskalationsdynamiken der Rechtspopulisten auf ungemein klare Art. Der Kommunikationsexperte Walter Ötsch und die Journalistin Nina Horaczek zeigen in dieser »Anleitung zur Volksverführung« als fiktive Coaches, wie man erfolgreicher Populist wird.“ Soweit der Verlagstext zu dem Buch „Populismus für Anfänger“ von Nina Horaczek. Die Österreicherin ist am Mittwoch, 6. Dezmber, ab 20 Uhr Gast der Reihe „Gesellschaftskritik“ des Medienhauses am Schwarzen Bären.

Die Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) hat nach den Bundestagswahlen deutlich mehr an Einfluss gewonnen. Erstmals zieht die rechtspopulistisch völkische AfD mit 94 Abgeordneten, als drittstärkste Kraft, in den Bundestag ein. Auch im Niedersächsischen Landtag sitzt die AfD seit dem 15. Oktober mit neun Abgeordneten. Am 2. Dezember 2017 wird die AfD ihren Bundesparteitag wieder einmal in Hannover abhalten. Im Hannoverschen Congress-Centrum werden die Delegierten über den Kurs ihrer künftigen Politik beraten und einen neuen Bundesvorstand wählen. Ein weiterer deutlicher Rechtsruck der AfD ist dabei zu erwarten.

Die AfD steht für:

- Erhöhung des Renteneintrittsalters
- ein reaktionäres Gesellschafts- und Familienbild
- Aufrüstung und Militarisierung der Gesellschaft
- Hetze gegen Geflüchtete und Vertreibung von Migrantinnen und Migranten
- Schulterschluss mit der extremen Rechten
- Tilgung der Erinnerung an die Verbrechen Nazi-Deutschlands

Wir stehen an der Seite von Geflüchteten und von allen, die rassistisch-, sexistisch- oder aus Gründen ihrer Religionszugehörigkeit diskriminiert und bedroht werden.

Wir stehen an der Seite von allen Minderheiten, die nach dem Willen der AfD systematisch benachteiligt und ausgegrenzt werden sollen.

Wir treten ein für die Lehren aus den deutschen Verbrechen der Vergangenheit, die sich niemals wiederholen dürfen.

Wir wollen der AfD deutlich machen, dass es in unserem Hannover nach wie vor keinen Raum gibt für rassistische Hetze und menschenverachtende Positionen. Deswegen rufen wir auf zum gemeinsamen friedlichen Protest!

Redebeiträge:

Propst Martin Tenge,
Regionaldechant der Katholischen Kirche
Ralf Kutzner,
geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall
Belal El-Mogaddedi,
Vorstandsmitglied des Zentralrat der Muslime Nds. e.V.

Kulturelles Begleitprogramm:

Sami El-Ali,
Slam Champion aus Berlin
Guacamole Aqui,
Latin Music Kultband aus Hannover
Moderation:
Lea Arnold, Deutscher Gewerkschaftsbund

Unterstützer sind unter anderem: DGB-Kreisverband Region Hannover, Runder Tisch gegen Rechts der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA Bundesbüro), ver.di Bezirk HLW, kargah e.V., Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdANiedersachsen e.V.), IG Metall Hannover, DGB-Chor Hannover, AWO Region Hannover e.V., Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, NAV-DEM Hannover – Demokratisches Gesellschaftszentrum der Kurd*innen e.V., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frauenrat Ronahi Hannover, Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ in der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannovers, Motorradclub „Kuhle Wampe“, Bündnis Barsinghausen ist bunt, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Region Hannover, Die Linke. Niedersachsen, Die Linke. KV-Region-Hannover, Jusos Niedersachsen, Zentralrat der Muslime Niedersachsen e.V., Katholische Kirche in der Region Hannover, u.w.

Wir kaufen
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

STEMPEL & KOPIERZENTRUM LINDEN
Digitaldruck
in Offsetqualität
Großformate bis DIN A0
Scan, Druck, Weiterverarbeitung
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:30 - 18.30 | Sa: 10:00 -13:00
Limmerstr. 12
30451 Hannover
Tel.: 0511 / 44 79 01

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de
Bestattungsinstitut
Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft
Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de
Bürozeiten
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
genossenschaftlich wohnen

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig!
seit 1929
Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nähe:
Diakoniestation West
Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 0511 / 65 52 27 30
www.dsth.de
DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

„Unsere Alternative heißt Solidarität“:

Gegen den AfD-Bundesparteitag in Hannover

Die Alternative für Deutschland will am ersten Dezemberwochenende ihren Bundesparteitag im Hannoverschen Congress Centrum (HCC) ausrichten. Zum Protest gegen den Parteitag rufen verschiedene Parteien und Gewerkschaften auf. Linke Gruppierungen haben zudem angekündigt, am Sonnabend die Zufahrten zum HCC blockieren zu wollen.

Vor fast genau zwei Jahren, hielt die AfD letztmalig ihren Bundesparteitag in Hannover ab; ebenfalls bereits im Congress Centrum. Ende 2015 hatten rund 3.000 Menschen friedlich gegen die Veranstaltung demonstriert. Hartmut Meine von der IG-Metall, der den Protestzug, vom Opernplatz zum HCC damals begleitete, fasste die Beweggründe wie folgt zusammen: „Wir stehen hier für eine humane Zivilgesellschaft, die Fremden in Not hilft. Eine Gesellschaft, in der Antisemitismus und Islamfeindlichkeit keine Chance haben.“

Mittlerweile sind zwei Jahre vergangen, die AfD sitzt neu im Bundestag und kann nun auf noch mehr Mittel und Ressourcen zugreifen, um rassistische, nationalistische und autoritäre Positionen zu verbreiten. Dabei will die Partei Erfolge sozialer Bewegungen zunichte machen und die freiheitliche Gesellschaft einschränken. Konkret geht es um den Abbau von Rechten für Erwerbstätige, Kürzungen bei Sozialausgaben, den Rückbau von Klimaschutzrechten, die Verschärfung des Abtreibungsverbots, die weitere Einschränkung von Bleibemöglichkeiten für geflüchtete Menschen, die Annullierung der Ehe für Alle sowie einen reaktionären Wandel in Kultur- und Bildungspolitik.

Die AfD nutzt die im Kapitalismus begründeten gesellschaftlichen Missstände für sich und verschärft diese. Sie spaltet die Gesellschaft, indem sie diejenigen verantwortlich macht, die aus ihrer Sicht nicht dazugehören: Geflüchtete und migrantische Menschen, emanzipierte Frauen und Alleinerziehende oder alle, die nicht der heterosexuellen Norm entsprechen. Sie bedient sich dabei der Ideen von Neonazis und stellt einer vielfältigen Gesellschaft den nationalistischen, teils völkischen Einheitsbrei gegenüber. Tatsächliche soziale Widersprüche, wie die sich immer weiter öffnende Schere zwischen Arm und Reich, sollen so verdeckt werden und nicht mehr zu erkennen sein. Diese Alternative bietet jedoch keine Lösungen, sondern verfestigt bestehende Strukturen und verhindert somit eine Transformation hin zu einer Gesellschaft in der alle unter guten Bedingungen leben können – gleichberechtigt und gemeinsam, ohne Armut und Ausgrenzung.

Ein breites Bündnis möchte sich daher der AfD entgegenstellen.

Für Ulrike Sommer von Organisationsbündnis steht der Parteitag in Hannover zudem in einem besonderen Fokus: „Es ist der erste Parteitag nach der Bundestagswahl – und vielleicht kurz vor der nächsten. Unserer Einschätzung nach sind viele Menschen schockiert von den Wahlergebnissen und wollen aktiv werden.“

Möglichkeiten dazu gibt es viele. Bereits am 1. Dezember wird es eine Vorabend-Demonstration geben, die sich zudem gegen die zunehmend autoritäre Formierung der Gesellschaft richtet. Beginn ist um 19 Uhr an der Goseriede vor dem Anzeiger Hochhaus. Zum eigentlichen Beginn des Parteitages, am Samstag, 2. Dezember, wird es rund um das HCC zu Sitzblockaden kommen. Und schließlich beginnt ab 11.30 Uhr auf dem Theodor-Heuss-Platz vor dem HCC die Auftaktkundgebung für eine gemeinsame Groß-Demonstration durch die Stadt.

Das Aktionsbündnis verspricht: „Wir sind bunt und kreativ. Gemeinsam setzen wir ein deutliches Zeichen und sagen der AfD und ihren Verbündeten: „Auch hier seid ihr nicht willkommen!“ Wir laden alle Menschen zu unseren Aktionen ein, denn unsere Alternative heißt Solidarität.

Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier im Artemis in Linden-Süd

Wer Lust auf seine Weihnachtsfeier in gediegener Atmosphäre hat, dem sei das griechische Restaurant Artemis empfohlen. Im Restaurant sowie im separaten Clubraum mit eigener Theke finden Gruppen bis zu 35 Personen und Einzelpersonen immer einen Platz im stilvollen Ambiente in Linden-Süd kurz vor der Kaisergabel. Man kann sich bei seiner vorweihnachtlichen Feier nach Absprache mit speziellen Weihnachtsmenüs oder à la carte verwöhnen lassen und einen schönen Abend genießen. Reservierungen erbeten unter Telefon 458 23 66 oder per mail an info@artemis-hannover.de.

Gediegene Atmosphäre: das Restaurant Artemis in Linden-Süd.

www.sudoku-aktuell.de

				7		5		4
1								3
3	9		1	8				7
		2				1		
		9		3	5	8		6
		8			9		3	
	7		4	6			9	
	8		7			3	6	
	6		3				7	5

			1				7	
		4	9				8	
		1	2	8				
	3							
	6				3	9		4
	7			9	4		2	3
5			4	6	9	2		
2				1		6		
		7		5		8		9

Lösungen November 2017

5	9	7	2	3	1	8	6	4
3	2	8	6	7	4	5	1	9
4	6	1	5	9	8	2	7	3
2	8	3	1	6	9	4	5	7
6	1	4	7	5	3	9	2	8
9	7	5	4	8	2	6	3	1
1	3	2	9	4	5	7	8	6
8	4	6	3	2	7	1	9	5
7	5	9	8	1	6	3	4	2

4	3	7	1	2	5	9	8	6
8	5	9	3	4	6	2	1	7
6	2	1	8	9	7	4	3	5
5	7	6	4	1	8	3	2	9
3	9	8	5	6	2	7	4	1
2	1	4	9	7	3	6	5	8
7	8	3	2	5	9	1	6	4
9	4	5	6	3	1	8	7	2
1	6	2	7	8	4	5	9	3

Lösungen November 2017

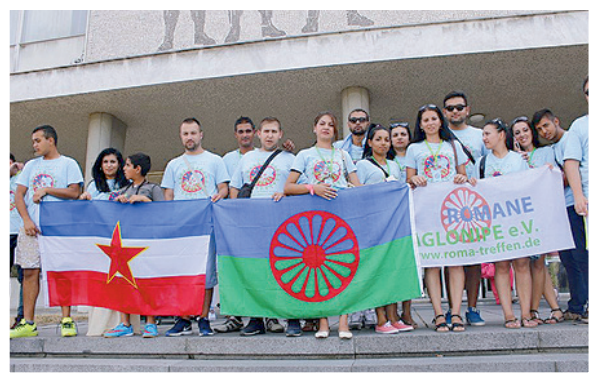
Eine Ausstellung mit sieben Beispielen aus der Bürger*innenbewegung:

Faust zeigt Collagen zur Demokratiegeschichte

Das Kulturnzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, zeigt vom 6. bis zum 22. Dezember im „Der Nachbarin Café“ die Ausstellung “Collagen zur Demokratiegeschichte“. Anhand einer Auswahl von sieben Beispielen aus der Bürger*innenbewegungsgeschichte zeigt die Ausstellung exemplarisch mit Originalmaterialien, Zeitungsausschnitten und kurzen Interviews mit Zeitzeug*innen die Bedeutung und die Schwierigkeiten von Bürger*innenbewegungen bei der Durchsetzung politischer Ziele und der politischen Teilhabe auf. Thematisiert werden die “Rote Punkt”-Aktion, die LGBTIQ-Bewegung, das Aufenthaltsrecht, der Kampf um das Sprengel-Gelände, die Kurdistan-Solidarität, der Widerstand gegen die IDEE-Militärelektronik-Messe 1982 und der Anti-Atom-Widerstand.

Das Projekt entstand in Kooperation mit Schüler*innen der IGS Linden, Ternengo Drom e Romengo e. V. (Roma-Jugendliche in Niedersachsen), der kurdischen Jugend Hannover, Radio Flora und Welt in Hannover.

„Collagen zur Demokratiegeschichte“ wird im Rahmen des Programms “Werkstatt Vielfalt” von der Robert Bosch Stiftung und in Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit gefördert. Die Ausstellung kann täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Die Vernissage findet am Mittwoch, 6. Dezember, um 18 Uhr statt.



Rahmenprogramm:

Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr – Für ein selbstbestimmtes Kurdistan. Diskussionsveranstaltung zur Bürger*innenbewegungsgeschichte kurdischer Gruppen in Hannover und der Auseinandersetzung um den Tod von Halim Dener (1994).

Montag, 11. Dezember, 19 Uhr – 25 Jahre Kampf für ein unbeschränktes Aufenthaltsrecht und gegen Diskriminierung. Diskussionsveranstaltung zur Bürger*innenbewegungsgeschichte der Roma und Sinti in Hannover. Mit Ternengo Drom e Romengo e. V. (Roma-Jugendliche in Niedersachsen) und dem Vorsitzenden von Romane Aglonipe e. V. (Roma in Niedersachsen).

Mittwoch, 13. Dezember, 19 Uhr – Von der Schokoladenfabrik zum selbstbestimmten Wohn- und Arbeitsprojekt – Die Geschichte einer gelebten Utopie. Diskussionsveranstaltung mit Aktiven aus der Bewegungsgeschichte des Sprengel-Geländes in Hannover.

Mittwoch, 20. Dezember, 19 Uhr – LesbianGayBisexualTransgenderIntersexualQueer – Geschlechtliche Identität jenseits sexueller Orientierungsnorm. Diskussionsveranstaltung mit Aktiven aus der LGBTIQBürger*innenbewegungsgeschichte in Hannover.

Sozialstation Hannover
Evangelisches Johannesstift Altenhilfe
Wir pflegen Menschlichkeit.
Bei Ihnen zu Hause.
Nenndorfer Chaussee 2a, 30453 Hannover
Telefon 0511 · 83 23 23

DETTMAR
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Hannover-Linden – Limmerstraße 84
Öffnungszeiten: Mo.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr – Mi: 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 0511 / 2101991 – Telefax: 0511 / 2101990
www.orthopaedie-schuhtechnik-dettmar-hannover.de
Wir fertigen:
Orthopädische Maßschuhe – Einlagen nach Maß – Kniebandagen
Orthopädische Schuhzurichtung – Reparaturen an Konfektionsschuhen

Seit 17 Jahren 1.4.2000
PODOLOGIE PRAXIS
KERSTIN FELSKE Podologin/med. Fußpflege
Deisterstraße 58
30449 Hannover
Telefon/Fax 05 11 - 44 81 78
Gepflegte Füße im Herbst & Winter
FUSSPFLEGE AUF DER DEISTERSTRASSE
MANIKÜRE · NAILDESIGN · ACCESSOIRES

LINDENSPIEGEL-Serie

Für Schutz und Rechte von Kindern und ihren Familien in Hannover setzt sich der Kinderschutzbund (DKSB) Hannover ein. In den Projekten des DKSB erhalten alle Interessierten Unterstützung rund um Erziehung, Rechtsberatung oder Betreuung: Starke Eltern starke Kinder, die Bärenhöhle, Jugendcoaching, Kind im Krankenhaus, Kind im Gericht, Rechtsberatung, Pflege und Adoption, Umgang ist normal. Spannende Themen für junge Leute und Aktuelles vom DKSB gibt es jeden Monat im LINDENSPIEGEL.

DIE Weihnachtsfeier für Obdachlose und Bedürftige im HCC

Am 17. Dezember 2017 steigt eine Weihnachtsfeier der besonderen Art im Hannover Congress Centrum (HCC). Ein Fest für Obdachlose und Bedürftige – ob jung oder alt, groß oder klein, jede/r wird hier Spaß haben und ist willkommen.

Rund 400 Kinder im Grundschulalter werden mitfeiern. Wer möchte, wird sogar mit speziellen Bussen abgeholt und sicher zur Party gebracht. Neben einem Kinderbereich haben sie sogar die gesamte Niedersachsenhalle zu ihrer Verfügung. Dort können sich die Kids freuen auf eine Hüpfburg, Zauberer, Clowns und viele Spiele. Mit dem Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) Hannover wird gebastelt und gemalt, bis Stifte und Klebstoff leer sind. Am Ende der Weihnachtsfeier verteilt der Weihnachtsmann Geschenke an alle. Mehr Informationen zur Weihnachtsfeier gibt es hier: www.weihnachts-feier-für-hannover.de.

Initiiert wurde diese besondere Feier vor sechs Jahren von der Band Fury in the Slaughterhouse aus Hannover. Ganz dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ sucht auch der Kinderschutzbund Hannover junge Leute zur Unterstützung, die Lust haben, die Website www.dksb-hannover.de mitzugestalten oder auf der Facebook-Seite des Kinderschutzbundes regelmäßig über den den Verein zu posten. Wer Interesse hat, schaut einfach online vorbei.

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND (DKSB) E.V.
Macht Kinder stark!

Aikido Schule Linden
Andreas Jürries, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de
Anfängertraining – dienstags 18.30 - 19.30 Uhr / freitags 18 - 19.30 Uhr

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung

Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 25 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 45 EURO
• Klangmassage und Meditation nach P. Hess
• Atemresonanzmassage
• Meridianmassage
• Medizinische Massage (privat)
Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Sackmannstr.4 (Souterrain)
30449 Hannover (Iimmer)
Tel. Praxis: 0511 443575
Mobil: 0176 - 55925653
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

Spannende Lektüre für lange Winterabende

vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlungen decius und annabee

Amor Towels
Ein Gentleman in Moskau
List Verlag, 22 Euro
decius

Graf Alexander Rostov, ein genussfreudiger Gentleman erster Klasse, vertraut mit Adel und Etikette, wird 1922 zu lebenslangem Hausarrest im Hotel Metropol in Moskau verurteilt. Seine Luxuxsuite muss er gegen eine Kammer tauschen und als Kellner arbeiten.
Trotz allem behält er seine bewundernswert aufrechte Haltung, seine Liebenswürdigkeit und sein optimistisches und positives Lebensgefühl. Aus dem Mikrokosmos des Hotels heraus betrachtet Graf Rostov die Welt und das ereignisreiche und stürmische Treiben Moskaus in den folgenden Jahren.
Sein Leben erfährt noch einmal eine Wende, als er sich um ein sechsjähriges Mädchen kümmert, das seine Mutter ihm für geplante zwei Monate anvertraut. Doch die Mutter wird aus Sibirien nie zurückkehren …
Amor Towels erzählt diese Geschichte in einem ganz wundervollen, eleganten und auch sehr amüsanten Erzählstil. Das schönste Buch, das ich seit langem gelesen habe.

Smechowski, Emilia
Wir Strebermigranten
Hanser Verlag, 22 Euro
annabee

Als kleines Kind migrierte Emilia Smechowski mit ihrer Familie aus Polen nach Deutschland. Emilia, heute 34 Jahre alt, war noch Emilka als Familie Smechowski Ende der 80er aus Polen durch den Westen in den Urlaub fuhr – und niemals zurückkam. Sie blieben in der Bundesrepublik. In ihrem autobiografischen Debüt „Wir Strebermigranten“ offenbart uns Emilia ihre Familiengeschichte. Sie erzählt vom vehementen Aufstiegswillen ihrer Eltern, von der Verbannung alles Polnischen aus ihrem Alltag und ihrer anschließenden Befreiung von eben dieser Verbannung.
Die Smechowskis waren eine von hunderttausenden polnischen Familien, die in den 80ern in die Bundesrepublik migrierten und sich „still und leise“ in die bundesdeutsche Gesellschaft einfügten. Aus keinem Land sind in den vergangenen Jahrzehnten mehr Menschen nach Deutschland gekommen. Emilia berichtet, dass keine Bevölkerungsgruppe assimilierter sei: Wenn die ArbeitskollegInnen ihrer Eltern zu Besuch kamen, gab es von Mama zu Hause keine Piroggen aufgetischt, sondern „Mozzarella mit Tomaten“. Wenn Emilia vom Deutschen in die Polnische Sprache wechselte, warf ihr Vater ihr böse Blicke zu. Die taz-Korrespondentin Emilia Smechowski schildert wie sie quasi übernacht zur Deutschen wurde und schamvoll alles Polnische abstreifte: neues Land, neuer Name, neue Identität. Mühsam emanzipiert sie sich von diesem Assimiliationszwang, fängt an sich für ihre Wurzeln zu interessieren, besucht die polnische Großmutter in der alten Heimat, widmet sich der polnischen Sprache. Schließlich schreibt sie:
„Nun ist meine Tochter in der Familie wahrscheinlich die Einzige in der Familie, die sich über Identitäten mit Bindestrich keine Gedanken macht. Sie geht in einen Kindergarten, in dem die meisten von ihren Eltern nicht auf Deutsch angesprochen werden, sondern auf Japanisch, Arabisch, Türkisch, Russisch oder Spanisch. Am liebsten spielt sie mit Mohammed Yassin, einem Flüchtlingskind aus Marokko. Es schaut also niemand verwundert, wenn ich meiner Tochter beim Abschied ‚na razie, kochanie’ zurufe“.

Ayelet Gundar-Goshen
Lügnerin
Kein & Aber Verlag, 24 Euro
decius

Als die 17jährige unscheinbare Nuphar mit einem Mann in Streit gerät, entsteht daraus ein Missverständnis mit fatalen Folgen. Sie erhält zwar grosse öffentliche Aufmerksamkeit, die sie aufblühen lässt, gleichzeitig wird sie von Schuldgefühlen gequält, denn dem jungen Mann droht aufgrund ihrer Lüge eine Gefängnisstrafe. Verschiedene Personen kennen die Wahrheit. Sie wird sogar erpresst, doch die Forderung ihres Erpressers ist ihr nicht unangenehm.
Wieder hat Ayelet Gundar-Goshen einen spannenden, psychologisch ausgefeilten Roman geschrieben. Schon ihr Buch „Löwen wecken“ zog mich sofort in seinen Bann. Auch diesmal fesselt die Geschichte von Anfang an.

Daniel de Roulet,
Zehn unbekümmerte Anarchistinnen
Limmat Verlag, 24 Euro
annabee

Saint Imier, ein kleines Dorf im Schweizer Jura. 1872 findet hier der Kongress der Anarchisten statt. Die Antiautoritäre Internationale wird gegründet. Zehn junge Frauen aus der ärmlichen Region begeistern sich für die anarchistischen Ideen. Sie beschließen, gemeinsam nach Südamerika zu gehen, um dort die Vorstellungen von einem herrschaftsfreien Leben zu verwirklichen. Sie erhalten 1873 in Brest eine Passage nach Patagonien auf einem Schiff der französischen Kriegsmarine. Es deportiert 184 Kommunarden sowie 40 Kommunardinnen, die in Paris auf den Barrikaden gekämpft hatten, in die Strafkolonie nach Neukaledonien. Mit einer der Kommunardinnen, mit Louise Michel, freunden sich die Frauen an und diskutieren mit ihr über die Vorstellungen einer besseren Welt.
Nach einer beschwerlichen Reise erreichen die Frauen den Ort Punta Arenas an der Magellanstrasse. Nach einigen Jahren stellen sie fest, dass sie hier ihrem Ziel, ein gutes und herrschaftsfreies Leben zu führen, nur bedingt näher gekommen sind. Also entscheiden sie, weiterzuziehen, machen Station auf einer Insel vor Chile und reisen dann weiter nach Buenos Aires.
Auf all diesen Wegen bleibt eine nach der anderen zurück, bis nur noch eine übrigbleibt: Valentine Grimm. Sie wird diese Geschichte erzählen.

Paul Maar
Das Sams feiert Weihnachten
Oetinger Verlag, 12,99 Euro
decius

Am 13. Dezember feiert Paul Maar seinen 80. Geburtstag und der Oetinger Verlag hat dies zum Anlass genommen, das Sams mit neuen Illustrationen von Nina Dulleck zu versehen. Doch Paul Maar fiel auch auf, dass er in den acht Bänden über das Sams nie über die Winter- und Weihnachtszeit geschrieben hatte. So bekam er Lust Herrn Taschenbier und das Sams einmal in einem typischen Winter mit Schnee, strömenden Regen und Schneematsch zu zeigen.
Herausgekommen ist wieder eine bunt fabulierte Geschichte, in der das Sams seinen allersten Winter und sein allererstes Weihnachtsfest erlebt. Viele wichtige Fragen müssen geklärt werden: Warum muss warme Kleidung gekauft werden? Warum sprechen plötzlich alle über WEIHNACHTEN und was ist das überhaupt? … Das Sams wird alles erfahren und viel ausprobieren, außerdem kennt es sich doch mit dem Wünschen aus. So dass auch Herr Taschenbier am Ende feststellt: „Besser hätte es nicht laufen können. Alles perfekt. Das Essen, die Gäste und sogar Frau Rotkohl.“
Der typische Sams-Blick auf unsere Weihnachtsbräuche macht es zu einer vergnüglichen Geschichte zum Vor- und Selberlesen für Vor- und Grundschulkinder.

Colson Whitehead
Underground Railroad
Hanser Verlag, 24 Euro
annabee

US-amerikanische TouristInnen in Berlin sind überrascht, wenn sie feststellen, dass ein Berliner Wohnquartier und eine U-Bahn-Station nach „Onkel Toms Hütte“ benannt wurde.
Die – in Teilen – beschönigende Darstellung der Sklaverei bei Harriet Beecher Stowes Klassiker aus dem Jahre 1853, die Unterwürfigkeit mit der sie die SklavInnen beschreibt, deren „gute Behandlung“ durch die Herren – all diese Ausflüchte finden sich in Colson Whiteheads Anti-Sklaverei-Roman „Underground Railroad“ nicht. Im Gegenteil, die LeserInnen werden bei Whitehead mit der ganzen Monstrosität des Systems Sklaverei konfrontiert, das ungeheuerliche Leid der Menschen wird plastisch.
Colson Whitehead beschreibt die Hölle der jungen Cora, deren Großmutter aus Afrika verschleppt wurde, und die nun auf einer der unzähligen Baumwollplantagen bestialisch behandelt wird. Cora erfährt eines Tages von der sogenannten „Underground Railroad“, einem versteckten, gigantischen Tunnelsystem, das die Flucht in den Norden ermöglichen soll. Eine Falltür führt sie in den Untergrund, die Odyssee in die vermeintliche Freiheit beginnt …
Kunstfertig lässt Whitehead uns am Schicksal der mutigen Cora teilhaben und entwickelt dabei seine eigene literarische Stimme. Den heutigen Rassismus in den USA im Blick, liest sich „Underground Railroad“ bitterböse. Whitehead legt den Finger in die US-amerikanische Wunde und erzählt fantastisch, was es hieß – und heute noch heißt – in Amerika schwarz zu sein.

Jay Kristoff
Nevernight – Die Prüfung
S. Fischer Verlag, 22,99 Euro
decius

Sie ist keine Heldin. Sie ist eine Frau, die Helden fürchten. In einer Welt mit drei Sonnen, in einer Stadt, errichtet auf dem Grab eines toten Gottes, sinnt eine junge Frau, die mit den Schatten sprechen kann, auf Rache. Als sie noch ein kleines Mädchen war, wurde ihr Vater als Veräter an der Itreyanischen Republik hingerichtet und ihre Mutter eingekerkert. Die Verantworlichen Francesco Duomo, Justicus Remus und Julius Scaeva sind einige der mächtigsten Männer des Reiches. Mia selbst entkam ihren Häschern nur knapp. Nachdem sie die Grundfertigkeiten in der Kunst des Tötens von einem Antiquitätenhändler names Mercurio gelernt hat, macht sie sich mit 16 Jahren auf zur geheimen Enklave des Assassinenordens der Roten Kirche, der Mercurio auch selbst angehört.
Ein spannender Fantasyroman, der nichts für schwache Nerven ist.

José Eduardo Agualusa
Eine allgemeine Theorie des Vergessens
C. H. Beck, 19,95 Euro
annabee

Es ist eine äußerst ungewöhnliche Geschichte, die Agualusa auf 188 Seiten in seinem Roman „Eine Allgemeine Theorie des Vergessens“ erzählt. Und sie soll auf wahren Begebenheiten beruhen.1975 begann, noch kurz vor der Unabhängigkeit der portugiesischen Kolonie, der angolanische Bürgerkrieg, der mit einigen Unterbrechungen bis 2002 andauerte. Immer mehr entwickelte sich der blutige Konflikt aber zu einem Stellvertreterkrieg zwischen dem Westen und Südafrika auf der einen und dem Ostblock und Kuba auf der anderen Seite. Das ist auch das Schicksalsjahr für die Protagonistin Ludovica. Mit ihrer Schwester Odete, die einen vermögenden Diamantenhändler geheiratet hat, siedelte diese einst von Portugal nach Angola um. Die Eingewöhnung fiel besonders Ludo sehr schwer. Da sie aber nach einem traumatischen Jugenderlebnis, von dem man erst im Laufe des Romans erfährt, von der Schwester abhängig lebt, gab es für sie keine Alternative. Zurückgezogen in einem komfortablen Hochhausappartment mit Dachterrasse, ausgestattet mit einer ausgeprägten Agoraphobie, lebt sie ganz zurückgezogen bei Odete und ihrem Mann Orlando. Als diese eines Tages plötzlich verschwinden und kurz darauf ein Überfall auf die Wohnung stattfindet, bei dem Ludo einen der beiden Angreifer erschießt, entgleist ihr Leben. Anstatt die Polizei zu rufen, der sie misstraut, oder in die Öffenlichkeit zu gehen, vor der sie sich fürchtet, mauert sich Ludo in ihrer Wohnung im wahrsten Sinne ein, lebt über 30 Jahre von gehorteten Vorräten, auf der Dachterrasse angebautem Gemüse, von „heraufgeangelten“ Hühnern und gefangenen Tauben. Feuer macht sie mit den Möbeln, später dann mit den vielen hundert Büchern der Bibliothek, die ihr vorher neben einem alten Radio die einzige Unterhaltung waren. Ihre Gedanken, Gefühle und Beobachtungen schreibt sie in unzählige Notizhefte und als diese aufgebraucht sind, dann an die Wände der Wohnung. So vergehen die Jahre des Bürgerkriegs, den sie nur beobachtet, genau wie die Veränderungen im Haus. Bis eines Tages ein kleiner Straßenjunge den Zugang zu Ludos verborgenem Reich entdeckt und sich das Leben für die beiden grundlegend verändert.
Ein guter Schuss Magie liegt in der Geschichte. Ein poetischer Roman der aus verschiedenen Erzählstimmen, Notizen, Briefen, Berichten, ungewöhnlichen Charakteren und wundersamen Einfällen zusammengesetzt ist: berührend und schelmenhaft und zugleich sehr spannend und handlungsreich.

Coralie Saudo/
Kris di Giacomo
Mit Papa im Zoo
Aladin Verlag, 16.95 Euro
decius

Es ist so typisch! Sonntagmorgen und alle möchten ausschlafen. Nur Papa nicht. Er ist wahnsinnig ungeduldig, denn der Zoo öffnet doch gleich. Schnell, schnell! Selbst am Eingang kann er kaum stillstehen, denn alles ist so aufregend … und die Tiere und das Eis und der Souvenirshop … da kann es zwischendurch auch schon einmal zu einem Wutanfall kommen! Der kleine Junge hat es mit seinem Papa wirklich nicht leicht.
Coralie Saudos Text und die dynamischen Illustrationen und Typographie von Kris di Giacomo machen diese Geschichte zu einem wunderbaren Bilderbuch. Es ist ein Rollentausch, der sicherlich Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß macht, auch wenn die Farbgebung auf den ersten Blick sehr zurückhaltend ist.

Die MitarbeiterInnen der Buchhandlungen annabee und decius wünschen ihren LeserInnen ein Frohes Weihnachtsfest!

Wohin im Dezember? Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

Funk im Medienhaus

Mickey's Candy sind eine Funk Band aus Hannover um Frontsängerin Cecilia Mutanda. Ihr Album „Unprotected Funk“ ist bereits erhältlich. So vielfältig die Musik, so vielfältig auch die Band. Fünf Musiker unterschiedlichster Herkunft kreieren Sounds und Beats mit Soul-, Funk- und Rock-Elementen und fügen diese zu herzhaften und eingängigen Songs zusammen. Zu hören sind „Mickey's Candy“ am Mittwoch, 13. Dezember, ab 20 Uhr im Medienhaus am Schwarzen Bären. Der Eintritt ist frei.

Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungs-Tipps unter

www.linden-entdecken.de/kalender

Ein Liederabend über trautes Leid und fernes Glück:

Ach, das Meer!

Das gewaltige, ewige, alles verschlingende Meer zieht uns an und ängstigt uns in seiner jahrhundertealten Drohung von Unwettern und Sturmfluten. Wir besingen das Fremde in uns und das Fremde am anderen Ufer. – und zwar am 1., 2., 6., 8., 13., 15., 16. und 20. Dezember sowie am 12., 13., 19. und 20. Januar 2018 jeweils ab 20 Uhr im Thaater an der Glocksee.

Kultur kompakt

Am Freitag, 8. Dezember, 21 Uhr, findet in der Konzertreihe **„GALERIA LUNAR goes Underground“** in Raum 6 der Eleonorenstraße 19a, ein Konzert des **Duos STROM** (elektroakustische Musik) aus Köln statt. STROM erzeugen winzige Zeitverschiebungen im musikalischen Klangraum. Gleichzeitig verdichten sich im konkreten Moment des Zusammenspiels faszinierende Minimal-Beats und schwebende Mikro-Modulationen. Luft- und Datenströme von Bassflöte und Elektronik verdichten ihre vielfarbigen Stakkato-Töne und offenen Improvisationslinien zu frei atmenden Geräusch-Texturen, die mitunter an Werke von John Cage, Philip Glass oder La Monte Young erinnern. Eintritt 7 Euro.

Beim **The Nijen Project** aus Hannover – zu hören am Mittwoch, 20. Dezember, ab 21 Uhr im **Kulturpalast Linden**, Deisterstraße 24, handelt es sich um die Hannoveraner Musiker Jens Windeler und Nils Schumacher. Das Duo hat bereits in den 90er Jahren in der Post-Rock-Band Dill und zwischen 2001 und 2012 gemeinsam mit Klangkünstler Pit Noack und Bassist Andreas Brüning in der Free Jazz/Noise-Rock- Formation Rauschabstand gespielt. Nach fünfjähriger Pause geht es nun bei The Nijen Project ebenfalls um frei gespielte Improvisationen.

Wie jedes Jahr im Doppelpack an zwei Tagen blicken die **Nachtbarden** am Dienstag und Mittwoch, 19./20. Dezember, jeweils 20 Uhr im Theater am Küchengarten zurück auf die grotesken Ereignisse des vergangenen Jahres – satirisch, poetisch und merkwürdig. Als Gast haben Ninia LaGrande, Tobias Kunze, Johannes Weigel und Kersten Flenter den beliebten hannoverschen Entertainer **Thommi Baake** eingeladen, der nicht nur herrliche Lieder zur sechssaitigen Gitarre, sondern auch einige seiner äußerst komischen Geschichten präsentiert. Eintritt 10, ermäßigt 6,50 Euro.

The Screenclub um den Saxophonisten David Milzow und Sänger Johnny Tune präsentieren am Donnerstag, 21. Dezember, ab 19.30 Uhr in der **Gaststätte „Zum Stern“**, Weberstraße 28, ihre musikalische Reise **„Soulful Journey“**. Mit mitreißenden Songs aus Soul, Pop und Gospel, gemischt mit „First class“-Jazz und interpretiert mit einem zeitgenössischen Background erwartet die Zuhörer ein mitreißender Konzertabend. Johnny Tune, als „Junge vom Land“ in Nord Carolina geboren, im Herzen aber ein Stadtkind des „Big Apple“ New York City, unterhält sein Publikum auf kurzweilige und dennoch „tiefe“, bewegende Art und Weise. Eintritt 12 Euro.

Im Monat Dezember schenkt der **Blues Club Hannover Hannover** den interessierten Zuhörern in der Reihe **„Mississippi liegt mitten in Linden“** gleich zwei hochkarätige Konzerte: Am Freitag, 1. Dezember, präsentieren wir 20 Uhr im „Stern“ mit dem 1950 in New York City geborenen **Steve James**, eine herausragenden Gitarristen und Songwriter. Vor allem in der Slide-Technik wird er weltweit vom Bluespublikum geschätzt. Der Vortrag des renommierten Blues-Experten Lonesome Nighthawk an diesem Abend widmet sich extrem seltenen und unbekannten Musikern. Sicher nur Hardcore-Fans haben schon etwas von Namen wie Tony Hollins, Willie 61 Blackwell oder Tampa Kid gehört. Die **„Blue, Blue X-mas Party“** des Blue-Clubs steigt am Freitag, 15. Dezember, ab 20 Uhr ebenfalls im Stern. Tradiotionell wird der Live-Music-Part dieses Abends von der Band **Tom Vieth & Friends** gestaltet. Der Münsterländer Tom Vieth ist ein Urgestein der deutschen Bluesszene und genießt auch international, vor allem bei großen Musikerkollegen höchste Annerkennung. Er stand schon mit fast allen Größen des Chicago-Blues auf der Bühne von alten Meister wie Sunnyland Slim oder Dave Myers bis hin zu Modernisten wie Vance Kelly oder Johnny B. Moore. Der Vortrag des renommierten Böues-Experten Lonesome Nighthawk beschäftigt mit Weihnachts-Blues-Songs. Der monatliche **Table-Quiz-Abend** des Blues-Clubs findet am Freitag, 8. Dezember, ab 20 Uhr im „Stern“ statt. Quizmaster Lonesome Nighthawk wird das Wissen der Teams wie immer mit vierzig Fragen aus einer Vielzahl von Wissensgebietenover prüfen.

Kensal Rise / London

AStA richtet Schlafplatzbörse ein
Wie auch in vergangenen Jahren hat der AStA der Leibniz Universität für den Beginn des Wintersemesters eine Schlafplatzbörse ins Leben gerufen, die dabei helfen soll kurzfristige Unterkünfte an Suchende zu vermitteln. Denn viele ErstsemesterInnen ohne Wohnung müssen täglich pendeln, bei Bekannten auf dem Sofa, oder teuer in Hostels o.ä. unterkommen. Die Schlafplatzbörse sammelt Angebote und Gesuche von kurzzeitigen Schlafgelegenheiten - auf dem Sofa, einer Matratze oder einer Isomatte. Hierbei sind die Initiatoren auf die Solidarität Vieler angewiesen, um möglichst vielen Suchenden eine Unterkunft vermitteln zu können. Eine Schlafplatzbörse kann durch Solidarität Suchenden helfen – ihre Notwendigkeit ist jedoch zugleich Ausdruck der vorhandenen Wohnungsknappheit. Wohnraum muss für alle verfügbar und bezahlbar sein, ob für Familien, Geringverdienende oder eben Studierende. Bis es soweit ist: Wenn Du eine kurzfristige Unterkunft suchst oder einen Platz anbieten kannst, findest Du auf der Webseite schlaflos.asta-hannover.de unserer Kampagne den Verweis auf das Kontaktformular für die Schlafplatzbörse. Wir melden uns dann bei Dir!

Der aha-Planer 2018 ist da
Ob Sperrmüll, Restabfall oder Elektro-Schrott – der aha-Planer 2018 liefert alle Informationen rund um das Thema Entsorgung kompakt zum Nachlesen. Übersichtlich zusammengefasst finden sich im praktischen DIN A5-Format sämtliche Details rund um umweltfreundliche Entsorgung und den Service von aha. Auf den 28 Seiten der Hauswurfsendung sind beispielsweise die Öffnungszeiten der Deponien, Grüngut-Annahmestellen und Wertstoffhöfe gelistet oder die Abfuhrtermine für Wertstoffsäcke zusammengefasst. Daneben bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) in der Heftmitte ein herausnehmbares Plakat zur richtigen Mülltrennung. Der aha-Planer 2018 wird ab 27. November an alle Haushalte in der Region Hannover verteilt. Bis zum 24. Dezember haben alle Kundinnen und Kunden ein Heft im Briefkasten. Wer keinen aha-Planer erhalten haben sollte, kann sich nach den Weihnachtsfeiertagen über das kostenfreie Servicetelefon unter (0800) 999 11 99 ein Exemplar anfordern. Ist der aha Planer mal nicht zur Hand, können Interessierte ihn unter www.aha-region.de auch virtuell durchblättern.

Adventskonzert im Haus der Hoffnung
Das Stellena-Duo präsentiert am Sonntag, 3. Dezember, ab 15 Uhr im Haus der Hoffnung, Neues Land e. V., Wunstorfer Landstraße 5, im Rahmen des Programmes der Gedenkstätte Ahlem einen bunten Musik-Mix christlicher und jüdischer Komponisten. Passend zur Adventszeit spielen die beiden Musikerinnen Weihnachtsmusik, aber auch Freunde des Klezmer kommen auf ihre Kosten. Das Publikum erwartet eine lebendige Mischung verschiedener Musikstile. Der Eintritt ist frei

Jetzt Anträge für Mobilitätshilfe 2018 stellen
Kino, Theater oder das 96-Heimspiel live erleben: Für Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung sind solche Freizeitunternehmungen oft große Herausforderungen. Wer aufgrund seiner Behinderung nicht in der Lage ist, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, muss Taxi fahren oder andere Fahrdienst in Anspruch nehmen. Dafür kann die Mobilitätshilfe beantragt werden, die Freizeitfahrten bezuschusst. Die Anträge für 2018 sollten jetzt gestellt werden, da die Zuschüsse nicht rückwirkend gelten. „Es geht darum, den betroffenen Menschen dabei zu helfen, ihre Freizeit zu gestalten und so selbstverständlicher am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben“, so Renate Conrad, Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderungen. „Wichtig ist, sich rechtzeitig beraten zu lassen und spätestens zum Jahresanfang die finanzielle Hilfe zu beantragen, damit die volle Auszahlung möglich ist!“ Die Höhe der Zuschüsse richtet sich nach den Einkommensverhältnissen sowie dem Grad der Mobilitätseinschränkung: Wer selbstständig Taxi fahren kann, erhält bis zu 450 Euro jährlich dazu. Für diejenigen, die ein Sonderfahrzeug oder einen speziellen Fahrdienst benötigen, weil sie sich nicht allein umsetzen können, beträgt der jährliche Zuschuss bis zu 1.500 Euro. Grundsätzlich gilt: Wenn der Betrag nicht ausreicht, ist es möglich, Mehrbedarf anzumelden. Anspruchsberechtigt sind alle Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung, die in der Region Hannover leben. Anträge für die Mobilitätshilfe sowie Beratungen gibt es bei den Sozialämtern der 21 regionsangehörigen Kommunen, Antragsformulare sind außerdem im Internet abrufbar unter www.hannover.de/mobilitaetshilfe.

Der Erlös des 96-Laternumzuges geht an das Kinderzentrum und das Spielhaus in Linden:

Eine stolze 1896-Euro-Spende für Kinder in Linden

Freuten sich mit den Kindern und Jugendlichen über die Spende(hintere Reihe von links): Frank Bonk, Dr. Andreas Schubert, Johann-Friedrich Dempwolff, Björn Bremer und – ganz rechts – Nadica Paunovic. Foto: Christiane Kemper

Eine Spende in Höhe von 1896 Euro haben kürzlich die Verantwortlichen der Caritas im Kinderzentrum und im Spielhaus Linden entgegen nehmen können. Mit strahlenden Augen nahmen die Kinder und die Teamleiter Frank Bonk und Nadica Paunovic die Spende aus den Händen von Björn Bremer, Geschäftsführer von Hannover 96 und Johnson Controls Chef, Johann-Friedrich Dempwolff entgegen. Die Spende mit der besonderen Zahl ist das Ergebnis des 96-Laternenumzuges, der am 8. November pünktlich zum St. Martins-Wochenende, stattfand.

Mit einem Besucherrekord von etwa 4.000 Teilnehmern, darunter 1.500 Kinder ging es mit vielen bunten und selbstgebastelten Laternen, begleitet von Musik und Gesang vom Opernplatz bis in die HDI-Arena. Im Vorfeld hatten die Verantwortlichen von 96plus, der sozialen Initiative des Bundesligisten und des Partners Johnson Controls, 1,00 Euro pro teilnehmendes Kind für den guten Zweck zugesagt.

Dempwolff ließ es sich mit Blick auf die vielen strahlenden Kinderaugen nicht nehmen, den Betrag auf die Summe von 1.896,00 Euro aufzustocken.

Diese teilen sich jeweils zur Hälfte das Kinderzentrum und das Spielhaus der Caritas.

„96plus und Johnson Controls haben mit diesem wundervollen Umzug nicht nur viele bunte Laternen zum Leuchten gebracht, sondern vor allen Dingen viele Kinderaugen. Und so wie es St. Martin mit seinem Mantel getan hat, teilen sich heute unsere Einrichtungen den stolzen Erlös dieser großartigen Aktion und bringen damit viele weitere Kinderaugen zum Leuchten“, sagte Andreas Schubert, Vorstand des Caritasverbandes.

Bis zu 100 Kinder besuchen täglich nach der Schule das Kinderzentrum und das Spielhaus der Caritas. Gemeinsames Mittagessen, Hilfe bei den Hausaufgaben, andere Kinder treffen, spielen und draußen toben - im Spielhaus und im Kinderzentrum fühlen sich Kinder aller Nationen im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren wohl. Mit individueller Förderung, vielfältigen Projekten und Freizeitangeboten, Beratung für Eltern und Hilfestellung bei Problemen sorgen die beiden Einrichtungen der Offenen Tür dafür, dass Kinder und Familien in Linden Unterstützung, Gemeinschaft und Geborgenheit erfahren. Johann-Friedrich Dempwolff bestätigte den guten Zweck: „Wir freuen uns, helfen zu können und auf die Gesichter von Groß und Klein ein Lächeln zu zaubern. Es war ein gutes Ereignis, ein guter Zweck und ein gutes Gefühl. Wir freuen uns nun, den Scheck über 1896 Euro an das Spielhaus Linden und das Kinderzentrum Allerweg übergeben zu können.“

Auch die Caritas hatte in Ihren Einrichtungen für den Laternenumzug geworben und viele Familien aus den Kindertagesstätten sind dem Aufruf gerne gefolgt. Und für einige Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis, die Spieler Uffe Bech und Felipe so hautnah zu erleben und ein Autogramm zu bekommen.

Das freut auch Björn Bremer: „In diesem Jahr konnten wir bereits zum siebten Mal einen Laternenumzug für einen guten Zweck durchführen. Ganz besonders freuen wir uns, dass es mit 1500 Kindern und 4000 Teilnehmern insgesamt der bislang größte Laternenumzug war und wir mit 96plus und unserem Hauptpartner Johnson Controls dem Kinderzentrum und dem Spielhaus in Linden mit so einem großen Betrag helfen können.“

EUROPA CINEMAS

Apollo

Dezember 2017

Eintritt 8,- €, Studenten, HAZ/NP-Abonnenten (gültiger Ausweis erforderlich) 7,- €
Schüler (bis 18 J.) 5,50 €, freiwillige Kurzfilmspende: 0,50 €
Sa./So., 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahre 5,- €, Erw. 7,- €/So., 14 Uhr: alle 3 €
Kinokarten-Reservierungen sind nur telefonisch möglich! Tägl. ab 17.30 Uhr, Tel.: (0511) 45 24 38
Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover
Straßenbahnhaltestelle „Leinaustraße“ (Linie 10) • 10 Min. vom Hauptbahnhof
Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: www.apollokino.de
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

	Kinderfilme	Vorabendprogramm	Hauptprogramm	Spätprogramm	
Fr 01	Freitag, 01.12., 10.30 Uhr Kinderwagenkino VORWÄRTS IMMER!	Freitag + Samstag 18.00 Uhr Der Film erforscht auf meditative Weise unsere Beziehung zur Stille und dem Einfluss von Lärm auf unser Leben. ZEIT für STILLE USA 2016; 81 Min.; Regie: Patrick Shen; Dokumentation	Freitag 20.15 Uhr „Bissige Gesellschaftssatire (...) gnadenlos.“ (HAZ) THE PARTY	Fr. 22.30 Uhr 163 Min. (+ 1,- €), mit Ryan Gosling BLADE RUNNER 2049	Fr 01
Sa 02			Sa. + So. 20.15 Uhr (+ 1,- €) Ryan Gosling und Harrison Ford in der Fortführung des legendären Science-Fiction-Klassikers von 1982, der inhaltlich und von seinen Bilderwelten Maßstäbe setzte – inszeniert nun von “Arrival”-Regisseur Denis Villeneuve. BLADE RUNNER 2049		Sa 02
So 03	So. 14.00 Uhr (ab 0) 3,- € MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN 77' / So. 16.00 Uhr (ab 0) PIPPI GEHT VON BORD S 1969; 82 Min.	Sonntag 18.00 Uhr „Ein schneller, böser Spaß ...“ (Der Tagesspiegel) THE PARTY			So 03
Mo 04	Kinderschutzbundkino	Mo. + Di. 17.30 + 20.15 Uhr Gesond. Eintritt DESiMO spezial Club MIX-SHOW mit Überraschungsgästen			Mo 04
Di 05					Di 05
Mi 06		Mi. 18.00 Uhr - USA 2016; 81 Min.; Regie: Patrick Shen ZEIT für STILLE	Mi. 20.15 Uhr - Jörg Schüttauf ist „Honecker“ D 2017; 98 Min. VORWÄRTS IMMER!	Mi. 22.30 Uhr 163 Min. (+ 1,- €), mit Ryan Gosling BLADE RUNNER 2049	Mi 06
Do 07		Do. 18.00 Uhr - Bewusstsein ist grenzenlos ... D 2016; 108 Min. JENSEITS DES GREIFBAREN ENGEL, GEISTER & DÄMONEN	Do. 20.15 Uhr - Goldene Palme, Cannes 2017 S 2017; 145 Min. (0,50 €) THE SQUARE	Do. 23.00, Fr. + Sa. 22.45 Uhr Das bewegende Porträt des Musikphänomens AVICII und des Menschen dahinter, der auch die Schattenseiten des Lebens kennt. AVICII TRUE STORIES	Do 07
Fr 08		Fr. + Sa. 17.30 Uhr - Goldene Palme, Cannes 2017 „Eine lakonisch-beißende Gesellschaftskritik und ein intellektueller Spaß. (taz) „Ein starkes, aufwühlendes Werk“ (The Hollywood Reporter) THE SQUARE S 2017; 145 Min. (+ 0,50 €); Regie: Ruben Östlund	Freitag + Samstag 20.15 Uhr Jo Nesbos Kult-Ermittler Harry Hole (Michael Fassbender) ermittelt jetzt im Kino! SCHNEEMANN GB 2017; 119 Min.; Regie: Tomas Alfredson, mit Rebecca Ferguson, Michael Fassbender, Charlotte Gainsbourg u.a.		Fr 08
Sa 09	Kinderschutzbundkino / Sa. + So. 15.45 Uhr (ab 0) Ein magisches Weihnachtsfest Morgen, Findus, wird's was geben D/S/DK 2005; 74 Min.; Trick				Sa 09
So 10	So. 14.00 Uhr (ab 0) 3,- € PIPP GEHT VON BORD S 1969, 82'; B.: A. Lindgren	So. 17.45 Uhr - M. Fassbender, Charlotte Gainsbourg SCHNEEMANN	Sonntag 20.15 Uhr D 2017; 96 Min.; Regie: Max Meis DIE WÜRDE DES BALLES oder Fußball gegen die Ordnung	Nur im Kino gibt es exklusiv im Anschluss an den Film 30 mitreißende Minuten des allerletzten Live-Auftritts von Avicii am 26.08.2016 auf Ibiza.	So 10
Mo 11		Montag 17.45 Uhr GB/AUS 2016; 129 Min., mit Rooney Mara u.a. LION DER LANGE WEG NACH HAUSE	Mo. 20.15 Uhr - MonGay! Erstaufführung Karriere oder Freunde ... P 2017; 94 Min.; port. OmU BODY ELECTRIC		Mo 11
Di 12		Di. + Mi. 17.30 + 20.15 Uhr Gesond. Eintritt DESiMO spezial Club MIX-SHOW mit Überraschungsgästen			Di 12
Mi 13					Mi 13
Do 14		Do. 17.45 Uhr - Spannender Agatha-Christie-Krimi mit Starbesetzung. MORD IM ORIENT EXPRESS USA 2017; 110 Min.	Do. 20.15 Uhr (5,- €/erm. 4,- €) - Eine unterirdische Geschichte. UNTER DEN STRASSEN VON HANNOVER D 2005; 45 Min.		Do 14
Fr 15		Freitag + Samstag 18.00 Uhr Großes Kino mit Starbesetzung nach Deborah Moggachs Bestseller vor grandioser historischer Kulisse. „Glänzend besetzt!“ (3sat) TULPENFIEBER GB/USA 2016; 107 Min.; R.: Justin Chadwick, mit Christoph Waltz u.a.	Fr. 20.15 Uhr - Spannender Agatha-Christie-Krimi mit Starbesetzung. MORD IM ORIENT EXPRESS USA 2017; 110 Min.	Fr. 22.45 Uhr - USA '17; 105 Min. Suburbicon	Fr 15
Sa 16	Kinderschutzbundkino / Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) DEFA-Märchenkultfilm! Aschenbrödel CSSR/DDR 1973; 82 Min.; Regie: Václav Vorlíček		Samstag + Sonntag 20.15 Uhr Pechschwarze Krimikomödie mit Starbesetzung, die George Clooney nach einem Drehbuch der Coen-Brüder inszenierte. Suburbicon USA 2017; 105 Min.; R.: George Clooney, mit Matt Damon, Julianne Moore, Oscar Isaac, Josh Brolin u.a.	Sa. 22.30 Uhr - USA '17; 110 Min. MORD IM ORIENT EXPRESS	Sa 16
So 17	So. 14.00 Uhr (ab 0) 3,- € NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ 89 Min.	So. + Mo. 17.45 Uhr Meisterdetektiv Hercule Poirot ermittelt im Agatha-Christie-Krimi. MORD IM ORIENT EXPRESS USA '17; 110 Min.; R.: Sir Kenneth Branagh, mit Derek Jacobi, Michelle Pfeiffer, Penélope Cruz, Judi Dench, Johnny Depp u.a.	Mo. 20.15 Uhr - WoMonGay! Erstaufführung Ein Date für die Hochzeit ihrer Freundin. A date for Mad Mary IRL 2017; 82 Min.; engl. OmU		So 17
Mo 18					Mo 18
Di 19		Di. 17.30 - 45' (5,- €/4,- €) Das Ihme-Zentrum Vergangenheit und Zukunftsvisionen. Traum, Ruine, Zukunft	Di. 20.15 Uhr Gesond. Eintritt DESiMO spezial Club Heinz Gröning Verschollen im Weihnachtsstollen		Di 19
Mi 20		Mi. 18.00 Uhr - mit Christopher Waltz, Judi Dench GB/USA 2016; 107 Min. TULPENFIEBER	Mittwoch 20.15 Uhr - Sehenswerte Reisereportage. D 2017; 128 Min. weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	Mi. 22.45 Uhr - USA '17; 105 Min. Suburbicon	Mi 20
Do 21	Kurzfilm vor den 18.00 + 20.15 Uhr-Vorstellungen No Snow for Christmas Ja, wenn es denn keinen Schnee zu Weihnachten gibt... USA 2017; 3 Min.; Regie: B. Plympton	Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Eine Reise in die Welt des Meisters des Zen-Buddhismus Thich Nhat Hanh - nominiert für den Friedensnobelpreis, erzählt von Benedict Cumberbatch. Walk with me GB/F '17; 94', (teilw. OmU); R.: Marc Francis, Max Pugh	Do. 20.15 Uhr - GB/USA '17; 112 Min.; R.: Stephen Frears VICTORIA & ABDUL	Do. 22.30 Uhr - USA '17; 110 Min. THE CIRCLE	Do 21
Fr 22			Freitag 20.15 Uhr - 163 Min. (+ 1,- €) „Ein kleines Wunder (...würdige) Fortsetzung.“ (ZDF heute Journal) BLADE RUNNER 2049		Fr 22
Sa 23	So. 16.00 Uhr (ab 0) NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ 89 Min.	Sa. 17.45 Uhr - GB/USA '17; 112 Min.; R.: Stephen Frears VICTORIA & ABDUL	Samstag 20.15 Uhr GB 2017; 72 Min.; Regie: Sally Potter THE PARTY	Sa. 22.30 Uhr S 2017; 120 Min. AVICII TRUE STORIES	Sa 23
So 24	Heiligabend keine Vorstellungen. Wir wünschen ein frohes Fest!				So 24
Mo 25		Mo. 17.45 Uhr - 116 Min. „Ein grandioses Stück Kino.“ (Der Tagesspiegel) KÖRPER UND SEELE	Montag 20.15 Uhr - Tom Hanks und Emma Watson USA 2017; 110 Min. THE CIRCLE	Mo. 22.30 Uhr 163 Min. (+ 1,- €), mit Ryan Gosling BLADE RUNNER 2049	Mo 25
Di 26	Di. 16.00 Uhr (ab 0) NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ 89 Min.	Di. 17.45 Uhr - F 2017; 114 Min.; Regie: Cédric Klapisch DER WEIN UND DER WIND	Di. 20.15 Uhr - Sven Regener / D 2017; 110 Min. Mit Charly Hübner. MAGICAL MYSTERY	Di. + Mi. 22.30 Uhr Dave Eggers Bestseller mit Starbesetzung verfilmt! THE CIRCLE USA 2017; 110 Min., mit Tom Hanks, Emma Watson, Ellar Coltrane u.a.	Di 26
Mi 27	Mi. + Do. 15.45 Uhr (ab 0) Ein toller Spaß für die ganze Familie. USA 2017; 96'; Animation ICH EINFACH UNVERBESSERLICH	Mi. 17.45 Uhr - GB/USA '17; 112 Min.; R.: Stephen Frears VICTORIA & ABDUL	Mi. 20.15 Uhr - F 2017; 114 Min.; Regie: Cédric Klapisch DER WEIN UND DER WIND		Mi 27
Do 28		Do. 18.00 Uhr - 92 Min Wundervolle Komödie mit Pierre Richard. Monsieur Pierre GEHT ONLINE	Do. 20.15 Uhr - GB/USA '17; 112 Min.; R.: Stephen Frears VICTORIA & ABDUL	Do. 22.30 Uhr - USA 1971; 91 Min. Harold and Maude	Do 28
Fr 29	Fr. + Sa. 15.45 Uhr (ab 6) Von den Machern von „Madagascar.“ USA 2017; 106 Min.; R.: T. Groth	Fr. 17.45 Uhr - 116 Min. „... berührender Film über die Liebe.“ (ttt) KÖRPER UND SEELE	Fr. 20.15 Uhr - 92 Min. „Pierre Richard (...) verzaubert ...“ (HAZ) Monsieur Pierre GEHT ONLINE	Sa. 22.30 Uhr S 2017; 120 Min. AVICII TRUE STORIES	Fr 29
Sa 30		Sa. 17.45 Uhr - GB/USA '17; 112 Min.; R.: Stephen Frears VICTORIA & ABDUL	Sa. 20.15 Uhr - Sven Regener / D 2017; 110 Min. Regie: Arne Feldhusen MAGICAL MYSTERY	Sa. 22.30 Uhr 163 Min. (+ 1,- €), mit Ryan Gosling BLADE RUNNER 2049	Sa 30
So 31	So. 17.30 + 20.15 Uhr Gesond. Eintritt DESiMO spezial Club DESIMO ZAUBERSHOW				So 31

Kino zum Mieten: Ob Betriebsfeste, private Feiern oder ganz verliebt zu zweit - im Apollo immer ein besonderes Erlebnis.
Sonderveranstaltungen für Schulen, Gruppen etc. sind jederzeit möglich! Gerne erfüllen wir Ihren Filmwunsch! Telefon: 0178 - 218 18 52

musicschool 24
Musikinstrumente • Verkauf • Verleih • Unterricht • Werkstatt
Ihr Musikgeschäft in Limmer
www.musicschool24.de
fon: 0511 - 87 94 94 90
Wunstorfer Straße 61

Impressum

Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung
Herausgeber: argus print media Verlag (UG)
Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77
Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31

www.lindenspiegel.eu
redaktion@lindenspiegel.eu
argus print media Verlag (UG), Hannover
verteilte Auflage: 14.000 Exemplare in Linden & Limmer
Druckzentrum Braunschweig
21. Jahrgang
ISSN 1866-7562